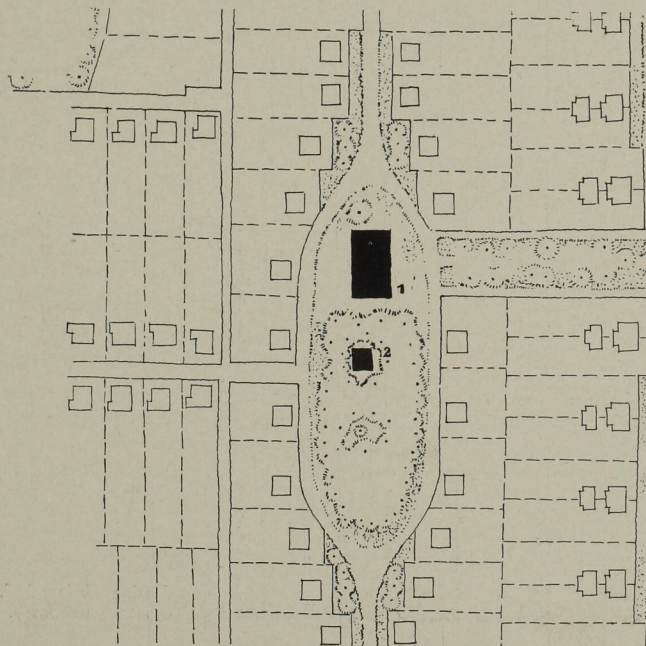


Achtklassige Schule in der Dietrich-Eckart-Siedlung in Finow i. d. Mark. Architekt: Dr.-Ing. habil. Helmigk, Berlin. Oben: Ansicht von Südwesten. Unten: Lageplan. M. 1:2000.

Die Dachflächen sind auf den Giebelseiten tief heruntergezogen, um das Gebäude zu den Siedlungshäusern der Umgebung in ein gutes maßstäbliches Verhältnis zu bringen. Einfacher und sparsamer Grundriß mit Treppe im Zuge des Mittelflures (S. 34). Die gute Belichtung des Flures ist dadurch gewährleistet, daß der erste Lauf seitlich hinter die Flurwand verschoben ist. Über den hierdurch etwas verkleinerten, aber ausreichenden Zimmern für den Rektor und die Lehrer später Werkraum, z. Z. eine kleine Wohnung für eine unverheiratete Lehrkraft. Im Dach ist in einfacher Weise ein Gemeinschaftsraum geschaffen; daher die Reihung der Dachfenster.



1 Schule,
2 Abortgebäude